



LUCIA-ROLLENSPIEL

[ANLEITUNG]

Die verschiedenen Rollen kannst du auf die Teilnehmenden aufteilen und sie können den Rollen entsprechend den Text vorlesen (Texte davor oft genug ausdrucken).

Zudem kannst du den einzelnen Rollen ihre Accessoires zuteilen (z.B. Lucia – Lichterkrans oder Kerze, Körbe mit Decken, Obst, ...; Justus – Pferd). Teilnehmende, die keine Rolle übernehmen wollen/können, können die weiteren Höhlenbewohner/innen darstellen.

[TEXT]

Sprecher/in: Justus rennt zum Licht.

Justus: Heute scheint draußen die Sonne!

Sprecher/in: Er sucht mit den Füßen die Sonnenstrahlen, die auf den Boden der Höhle fallen. Selten kommt die Sonne zu ihnen, den versteckten Bewohnern und Bewohnerinnen der großen Stadt Syrakus. Seine Eltern haben Angst, dass ihre ganze Familie gefangengenommen und getötet wird, weil sie alle Christen und Christinnen sind. Und die Römer, die immer noch in der Stadt herrschen, verfolgen die getauften Christen und Christinnen. Und die sind eigentlich immer in Gefahr. So wie die Familie von Justus. Die Christen und Christinnen in Syrakus haben sich in dem Höhlensystem versteckt, in dem auch ihre Toten begraben sind.

Höhlenbewohner/in 1: Justus, geh aus dem Licht!

Justus: Warum? Hier ist es so schön hell und warm und meine Augen brauchen das Licht.

Höhlenbewohner/in 1: Justus, du weißt doch, wenn jetzt ein Soldat vorbeikommt, sieht er dich und entdeckt uns alle. Du weißt, was dann passiert!

Sprecher/in: Justus zieht sich in das Dunkel der Höhle zurück. Hier drin ist es kalt und ein wenig feucht, die Dunkelheit wird durch ein paar Öllämpchen erhellt. Es muffelt, die Gänge sind eng, nur die Räume, wo sie sich immer zum Gottesdienst versammeln, sind etwas größer, und die duften auch nach Weihrauch. Justus würde gern rennen und mit den anderen Kindern spielen. Er träumt von den Olivenhainen und dem großen Garten, wo es leckere Früchte und Gemüse zu essen gibt. Er sehnt sich nach dem Himmel, nach der Luft, nach Musik. Die Sonne ist mittlerweile längst untergegangen. Justus wartet





zusammen mit den anderen auf Lucia. Lucia ist für Justus wie ein Engel. Nachts kommt sie oft zu ihnen und bringt mit, was die Menschen in den Höhlen zum Leben brauchen. Die Leute sagen, Lucia kauft es mit dem Geld ihrer Mama. Die hat nämlich viel Geld gespart, damit Lucia mal einen reichen Mann heiraten kann. Aber Lucia will nicht heiraten. Sie will nach der Botschaft von Jesus leben und ihr Geld mit den armen Menschen teilen. Da – ein kleines Licht flackert am Ende der Höhle.

Höhlenbewohner/in 2: Sie kommt.

Höhlenbewohner/in 3: Was bringt sie uns heute?

Sprecher/in: Lucia hat zwei große Körbe dabei. Sie nimmt die Lichterkrone von ihrem Kopf, die sie immer trägt, wenn sie zu ihnen in die Höhlen kommt.

Lucia: Wenn ich kein Licht habe, finde ich den Weg durch die Höhlen nicht. Mit meinen Händen muss ich aber die Körbe tragen. Also trage ich die Lichter einfach auf dem Kopf.

Sprecher/in: Endlich packt Lucia die Körbe aus. Zuerst die Decken, die auf den Körben lagen, dann verteilt sie Trauben und Orangen, dann Brot und süße Kuchen, dann zwei Tonkrüge mit Wein und Öl. Und dann gibt es immer noch kleine Täfelchen mit Botschaften und Neuigkeiten. Heute greift sie nochmal in den Korb. Da kommt ein komisches Ding hervor: Holz kann Justus erkennen. Ein geschnitztes Tier.

Lucia: Für dich, Justus, habe ich heute ein besonderes Geschenk dabei. Meine Mama hat für dich ein Spielzeug gemacht. Kannst du erkennen, was das ist?

Justus: Es ist ein kleines Holzpferd. Ist das schön!

Sprecher/in: Justus drückt es ganz fest an seine Brust.

Lucia: Justus, wenn ich wiederkomme, sagst du mir den Namen deines kleinen Pferdchens?

Sprecher/in: Aber Justus weiß schon, wie es heißen soll.

Justus: Lucius muss es heißen! So wie Lucia, aber es ist ja ein Männchen.

Sprecher/in: Und wenn Justus eines Tages wieder raus darf aus diesen dunklen Höhlen, dann wird er nicht vergessen, dass es Menschen gibt, die seine Hilfe brauchen.

Justus: Lucius wird mich daran erinnern, dass auch ich mich um die Armen kümmere.

Sprecher/in: Justus drückt das Pferdchen noch ein bisschen fester.

